

Die beste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Denn wer weniger Strom nutzt, freut sich über eine niedrigere Stromrechnung. Außerdem freut sich die Umwelt, weil weniger klimaschädliche Gase wie CO₂ in der fossilen Stromerzeugung entstehen.

Doch wie spart man effektiv Energie? Stille Verbraucher und stromfressende Elektrogeräte sind teure Energiefallen - diese unbeliebten Hausgenossen halten Ihren Stromzähler auf Trab. Es gilt, sie zu entdecken, abzuschalten oder auch auf modernere stromsparendere Technik umzusteigen. Außerdem kommt es beim Energiesparen im Haus-

halt auf bewussten Umgang mit Energie an. Schon kleine Verhaltensänderungen, wie das konsequente Ausschalten von Stand-by-Geräten oder des Lichts beim Verlassen eines Raumes kann einiges bewirken. So sind es oft Kleinigkeiten, die zusammengenommen eine deutliche Ersparnis ausmachen können.

10 Tipps zu den größten Stromfressern im Haushalt:

1. Alte Heizungspumpen

Alte Heizungspumpen verbrauchen bis zu achtmal so viel Strom wie Hocheffizienzpumpen. Daher lohnt sich eine Modernisierung der Technik.



2. Warmwasser-Aquarium oder Wasserbett

Dauerheizen des Wassers verbraucht so viel Energie wie ein halber Haushalt pro Jahr. Darum Wärmeverluste vermeiden, z. B. durch gute Isolierung. Bei Aquarien: Beleuchtung mit effizienter LED-Technik und Zeitschaltuhr nutzen.



3. Hydraulischer Durchlauferhitzer

Überdurchschnittliche Nutzung vermeiden (z. B. durch sehr langes Duschen). Beim Händewaschen und Zähneputzen nach Möglichkeit nur kaltes Wasser verwenden. Falls wirtschaftlich, durch elektronisch geregeltes Gerät ersetzen.



4. Handelsübliche Klimastandgeräte oder dezentrale Klimakühlgeräte

Kein Dauerbetrieb, sondern die Hitze durch Jalousien oder Rollos direkt aussperren. Split-Geräte haben größere Effizienz.



5. Kaffee-Vollautomat

Kein Dauerbetrieb. Energieeffizientes Gerät mit Stromsparmodus und automatischer Abschaltfunktion nutzen.



6. Häufiges Waschen und Trocknen

Energieeffiziente, moderne Geräte der Energieeffizienzklasse A+++ nutzen. Vorwäsche sparen. Weniger heiß waschen. Geräte immer voll beladen. Spar-/Ecoprogramm wählen. Nach Möglichkeit lufttrocknen.



7. Kühl- und Gefrierschrank

Moderne und stromsparende Geräte der Energieeffizienzklasse A+++ verwenden. Gefrierfach regelmäßig abtauen, Größe dem Haushalt anpassen, Temperatur richtig wählen, kühl stellen (nicht in die Sonne oder neben den Backofen).



8. Glühbirnen und ineffiziente Halogenlampen

Auf stromsparende und moderne LED-Technik umsteigen.



9. Computer-Peripheriegeräte

Kein Dauerbetrieb. Geräte mit Abschaltfunktion nutzen. Steckdosenleiste mit Master/Slave-Funktion verwenden.



10. Alle Stand-by-Verbraucher

Bei Nichtnutzung ausschalten bzw. vom Netz trennen (abschaltbare Steckerleisten). Auf effiziente Geräte mit Abschaltfunktion umsteigen. Zur Übersicht Verbrauch mit Strommessgerät ermitteln.

